

GdP-Demo im Rahmen der Innenministerkonferenz in Bremen Anfang Dezember



Foto: GdP (2)

TARIFVERHANDLUNGEN

Es geht um viel – und wir sind bereit

Die aktuellen Tarifverhandlungen begannen Anfang Dezember – und die Stimmung passte sich der Jahreszeit an: viel Gegenwind, kaum Aussicht auf Sonnenschein und eine Liste berechtigter Forderungen, deren Erfüllung in weiter Ferne lag.

Regina Jänichen

Geschäftsführender Landesvorstand



Dabei erwarteten die Gewerkschaften keineswegs Geschenke von der Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TdL). Doch bereits in der ersten Verhandlungsrunde wurde deutlich, dass die Arbeitgeberseite kein ernsthaftes Interesse hatte, sich mit unserer Argumentation auseinanderzusetzen. Umso wichtiger ist es, im Februar mit zwei Demonstrationen in Hannover und Potsdam noch einmal richtig Druck zu machen!

Das klare Signal der Beschäftigten kam von Anfang an, als bereits am 3. Dezember mehr als 140 Kolleginnen und Kollegen in Berlin und Bremen den verantwortlichen Vertreterinnen und Vertretern aus der Politik sichtbar machten, dass wir es ernst meinen.

Und diese Sichtbarkeit bleibt entscheidend – bis zum letzten Tag der Verhandlungen. Die Arbeitgeber beobachten sehr genau, wie groß die Unterstützung wirklich ist und wie viele Beschäftigte bereit sind, auch im Winter auf die Straße zu gehen und, sofern möglich, zu streiken. Da bei der Polizei nur die Tarifbeschäftigten streikbefugt sind, kommt es auf jede und jeden an, während die Beamtinnen und Beamten in ihrer Freizeit Präsenz zeigen müssen. Solange wir nicht gemeinsam, laut und zahlreich auftreten, wird die TdL unsere Forderungen weiterhin als überzogen abtun, statt sie als das zu begreifen, was sie sind: ein deutlicher Ausdruck der Unzufriedenheit in den Dienststellen.

Im Februar steht nun die dritte und damit letzte Verhandlungsrunde an. Dafür

wollen wir noch einmal alles mobilisieren, was möglich ist. Am 10. Februar demonstrieren wir in Hannover und direkt im Anschluss fahren wir weiter nach Potsdam, um dort gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen aus ganz Deutschland zum Abschluss der Verhandlungen zu zeigen, wie viele wir sind und wie deutlich unsere Stimme klingt. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen, sich über ihre Kreisgruppen zu den Aktionen anzumelden - es entstehen keine Kosten für die Teilnahme.

Auch durch die Beteiligung an den Streikaktionen entstehen keine finanziellen Nachteile, da alle Mitglieder für den Verdienstausschluss Streikgeld erhalten. **Jetzt gilt es, die Reihen zu schließen, neue Mitstreiter:innen zu werben und mit gebündelter Kraft der Arbeitgeberseite unmissverständlich klarzumachen: Wir stehen zusammen – und wir geben nicht nach.** ■

Die Kernforderungen der Gewerkschaften:

- 7 % mehr Gehalt, mindestens jedoch 300 € monatlich
- 200 € monatlich für Auszubildende, Studierende und Praktikant*innen
- Erhöhung aller Zeitzuschläge um 20 Prozentpunkte
- Laufzeit: 12 Monate

ZFN: Auch Tarifpflege im Fokus

Nicht nur der Tarifvertrag an sich, auch die Pflege insbesondere des Tarifvertrags für Personenkraftfahrer sollte angegangen werden. Dafür setzen sich Thomas Sander (links) und Zeynel Arslan vom Zentralen Fahrdienst Niedersachsen (ZFN) in ihrer GdP ein. Danke für euer Engagement!



Foto: Philipp Mantke



IM INTERVIEW

„Ich habe den Anspruch, mein Arbeitsumfeld aktiv mitzugestalten“

Auf dem Landesdelegiertentag wurde Silja Petrat neu in den Geschäftsführenden Vorstand (GsV) gewählt. Mit Erfahrung aus dem ESD und im Personalrat bringt die 27-Jährige frische Impulse in das Gremium. Im Gespräch mit *DEUTSCHE POLIZEI* erzählt sie, wie sie ihren Start erlebt hat, was sie antreibt und welche Themen sie für die kommenden Jahre bewegen möchte.

DEUTSCHE POLIZEI: Du bist frisch in den GsV gewählt worden. Wie hast du die ersten Wochen erlebt – eher als Ankommen oder direkt als Volleinsteigen?

Silja Petrat: Sowohl privat als auch beruflich habe ich bereits viele Erfahrungen damit gesammelt, mich in bestehende Gruppen einzufügen. Selten jedoch habe ich einen so unkomplizierten und wertschätzenden Start erlebt wie im und rund um den GsV.

Ich gehe mit gesundem Respekt an das neue Tätigkeitsfeld heran. Gleichzeitig werde ich fachlich so nahtlos eingebunden, dass ich das Gefühl habe, mit der Aufgabe wachsen zu können, anstatt davor zurückzuschrecken.

DP: Viele beginnen ihr gewerkschaftliches Engagement in der Kreisgruppe oder im Gremium vor Ort und wachsen Schritt für Schritt hinein. Bei dir ging es deutlich schneller – was hat dich motiviert, Verantwortung im GsV zu übernehmen?

Silja: Ich habe schon immer den Anspruch gehabt, mein Arbeitsumfeld aktiv mitzugestalten. Als Polizeibeamtin bzw. Polizeibeamter sollte man aus meiner Sicht die Motivation mitbringen, sich für andere einzusetzen und positive Entwicklungen anzustoßen. Dazu gehört für mich auch,

eine Stimme „aus der Mannschaft heraus“ zu sein.

Im Personalrat und in meinem bisherigen gewerkschaftlichen Engagement habe ich gemerkt, dass mir diese Arbeit liegt und ich mir Gremienarbeit innerhalb der GdP gut vorstellen kann.

Als sich schließlich die Möglichkeit ergab, in die Fußstapfen von Andrea Timmermann zu treten, habe ich diese Chance ohne Zweifel ergriffen.

DP: Du bist teilfreigestellt im Personalrat und arbeitest im ESD in Hannover. Welche Herausforderungen begegnen dir derzeit im Streifendienst und wo siehst du den größten Handlungsbedarf?

Silja: Im Bereich der Aus- und Fortbildung besteht aus meiner Sicht erheblicher Verbesserungsbedarf. Zwar verfügen wir über moderne Technik und Einsatzmittel, doch sowohl administrativ als auch im operativen Dienst fehlen häufig ausreichend zielgerichtete Qualifizierungsangebote.

Das zeigt sich etwa beim Umgang mit dem neuen Zeiterfassungssystem oder der Vernehmungssoftware, aber auch bei klassischen und zugleich komplexer werdenden Einsatzlagen – vom „Betreten und Durchsuchen“ über den Umgang mit Waffen bis hin zur aktuellen Sicherheitslage, etwa auf Weihnachtsmärkten.



Foto: Ben Kümme



Die beste Technik nutzt wenig, wenn im entscheidenden Moment Routine und Handlungssicherheit fehlen. Deshalb sehe ich im Ausbau praxisnaher, regelmäßiger und verbindlicher Aus- und Fortbildung den größten Handlungsbedarf.

DP: Welche Themen willst du im GsV besonders vorantreiben? Gibt es Bereiche, die dir persönlich am Herzen liegen oder bei denen du sagst: Hier muss sich wirklich etwas bewegen?

Silja: Die Personallage ist weiterhin angespannt. Das zeigt sich in steigenden Belastungswerten, wachsenden Stundenkonten und Vorgangsbeständen, die nur schwer abzubauen sind. Gleichzeitig halten sich lange Einsatz- und Reaktionszeiten, was nicht nur die Kolleginnen und Kollegen im Dienst stark beansprucht, sondern letztlich auch die Qualität unserer Aufgabenwahrnehmung beeinflusst.

Strukturelle Unterbesetzung führt langfristig zu Überlastung, sinkender Leistungsfähigkeit und steigenden Krankenständen. Dieser Kreislauf lässt sich nur durch nachhaltige Personalplanung, verbindliche Entlastungsmaßnahmen und eine klare Priorisierung unserer Kernaufgaben durchbrechen.

Unser Ziel muss es sein, die Arbeitsfähigkeit der Organisation dauerhaft sicherzustellen – und gleichzeitig die Kolleginnen und Kollegen wirksam zu schützen und zu unterstützen.

DP: Was möchtest du Kolleginnen und Kollegen mitgeben, die selbst überlegen, sich stärker gewerkschaftlich zu engagieren?

Silja: Wir alle sind Teil einer Organisation, die sich oft als „Familie“ versteht. An diesen Gedanken möchte ich anknüpfen: Eine Familie unterstützt sich gegenseitig – gerade in schwierigen Zeiten.

Wenn ihr also Lust habt zusammenzukommen und füreinander einzustehen, dann ist gewerkschaftliches Engagement genau das Richtige für euch.

Traut euch, euch einzubringen. Wie ihr an meinem Beispiel sehen könnt, zählt nicht nur langjährige Erfahrung – jede Perspektive zählt und hilft uns, als Organisation gemeinsam zu wachsen. ■



Foto: GdP-KG Göttingen

Im Gespräch mit den GdP-Mitgliedern (von links): Alexander Saade, Stefan Politze und Gerd Hujahn

AUS DEN KREIS- UND BEZIRKSGRUPPEN

Polizei trifft Politik: SPD-Fraktionsvorsitzender Stefan Politze zu Gast bei der GdP-Kreisgruppe Göttingen

Am Freitag, 21. November 2025, kamen führende Vertreter der SPD mit Kolleginnen und Kollegen in Göttingen ins Gespräch. Neben dem SPD-Fraktionsvorsitzenden Stefan Politze nahmen auch der polizeipolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Alexander Saade, sowie der örtliche Landtagsabgeordnete Gerd Hujahn teil – beide sind zudem GdP-Mitglieder.

Gastgeberin der Veranstaltung war die Kreisgruppe Göttingen mit ihrem Vorsitzenden André Behrendt. Er konnte neben den Gästen aus der Politik auch Stefan Rüppel, den stellvertretenden Landesvorsitzenden der GdP Hessen, sowie Marco Hansmann, Leiter der Polizeiinspektion Göttingen, und Mathias Schröder, Polizeivizepräsident der PD Göttingen, begrüßen.

Unter dem Titel „Polizei trifft Politik“ stand der offene Austausch im Mittelpunkt. Die Gespräche drehten sich um viele Themen, die die tägliche Polizeiarbeit prägen: Personal- und Ressourcenausstattung, technische Möglichkeiten, aktuelle Gefahrenlagen, die Zusammenarbeit mit der Staatsan-

waltschaft, hybride Bedrohungen und verschiedene Zukunftsfragen. Ein besonderer Schwerpunkt lag auf polizeilichen Phänomenen und der konkreten Arbeit vor Ort.

Die dreistündige Veranstaltung verlief abwechslungsreich und konstruktiv. Da nicht alle Punkte im Detail besprochen werden konnten, wurde ein vertiefender Austausch bereits angekündigt. Alle Teilnehmenden betonten, wie wichtig es ist, den Dialog zwischen Politik, Polizei und Gewerkschaft regelmäßig fortzuführen – um die Anliegen der Kolleginnen und Kollegen aufzunehmen, Verbesserungen voranzubringen und die Einsatzfähigkeit sowie die Sicherheit vor Ort weiter zu stärken. ■

Bildungs- programm 2026

Arbeit und Leben

NIEDERSACHSEN



**Gewerkschaft
der Polizei**
Niedersachsen

Weltnaturerbe Wattenmeer *

Termin: 19.04.–22.04.2026

Ort: Nordseehotel Wilhelmshaven
Wilhelmshaven

Referent: Henry Hecht

Im Seminar analysieren wir am Beispiel der Nordseeküste menschengemachte Ursachen, Folgen und leiten Handlungsstrategien für Ressourcenschutz und politische Entscheidungen ab. Ziel ist die Stärkung von Entscheidungs- und Handlungsfähigkeit.

Umgang mit Konflikten im digitalen Raum *

Termine: 22.06.–24.06.2026

Ort: Jeddinger Hof
Visselhövede

Referent: Prof. Dr. Joachim Hestermann

Das Seminar vermittelt Wissen und Kompetenzen, um digitale Konflikte zu erkennen und konstruktiv zu bewältigen.

Gewerkschaftliche Arbeit und Gesundheitsprävention *

Termin: 31.08.–02.09.2026

Ort: Hotel Forellenhof
Walsrode

Referentin: Anja Klink

Grundlagen des Arbeits- und Tarifrechts *

Termin: 07.09.–09.09.2026

Ort: Jeddinger Hof
Visselhövede

Referentin: Regina Jänichen,
Sylvia Hartmann, Martina Wojna
Hinweis: Dieses Seminar richtet
sich an Führungskräfte.

Das Seminar bietet Führungskräften im Polizeidienst Grundlagenkenntnisse zum Arbeits- und Tarifrecht. Erörtert wird die gesellschaftspolitische Bedeutung der gewerkschaftlichen Interessenvertretung im Hinblick auf die Einhaltung des Arbeits- und Tarifrechts. Das Seminar soll Führungskräfte auch dazu befähigen, die gewonnen Kenntnisse in ihren eigenen Arbeitsalltag zu integrieren.

Umgang mit Konflikten als Schlüssel für politische Bündnisfähigkeit *

Termin: 01.11.–04.11.2026

Ort: Nordseehotel Wilhelmshaven
Wilhelmshaven

Referentin: Michaela Krey

Das Seminar vermittelt praxisnahe Modelle und Werkzeuge, um Konflikte zu erkennen, einzuordnen und konstruktiv zu lösen.

Seniorensprecher:innen

Termine: 03.02.–04.02.2026

10.02.–11.02.2026

Ort: Jeddinger Hof
Visselhövede

Hinweis: Diese Seminare sind nur für
Personen, die dieses Amt ausführen.

Vorbereitung für die Rente

Termin: 05.10.–06.10.2026

Ort: Jeddinger Hof
Visselhövede

Hinweis: Eine Anmeldung ist erst
ab 62 Jahren möglich.

Senioren-Seminar

Termin: 27.10.–28.10.2026

Ort: Jeddinger Hof
Visselhövede

Hinweis: Dieses Seminar ist nur für
Personen, die bereits in Ruhestand sind.

Anmeldung

Gewerkschaft der Polizei Niedersachsen
Berckhusenstraße 133a · 30625 Hannover
gdp-niedersachsen@gdp.de

Ansprechpartner:innen

Gewerkschaft der Polizei Niedersachsen
Flavia Wenz
0511 530 37-23 · gdp-niedersachsen@gdp.de

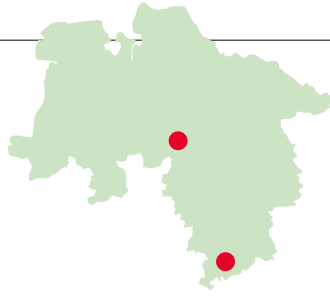
Arbeit und Leben Niedersachsen
0511 12105-0 · hannover@aul-nds.de

Veranstalterin der GdP-Seminare ist Arbeit und Leben Niedersachsen. Die GdP trägt die Kosten für ihre Mitglieder. Veranstaltungen mit * sind nach dem niedersächsischen Bildungsurlaubsgesetz und dem Sonderurlaubsgesetz anerkannt (** Anerkennung beantragt).

AUS DEN KREIS- UND BEZIRKSGRUPPEN**In dieser Ausgabe**

KG PA Nienburg

KG Göttingen



Gemeinsam auf Tour: Mitglieder der Kreisgruppe Göttingen und der BG Nordhessen

Busfahrt der KG Göttingen und der BG Nordhessen nach Quedlinburg

Am Nikolaustag machten sich Mitglieder der beiden befreundeten GdP-Gruppen gemeinsam auf den Weg nach Quedlinburg, um den Weihnachtsmarkt „Advent in den Höfen“ zu besuchen. Zuvor bekamen wir bei einer Führung in der Glasmanufaktur Harzkristall spannende Einblicke in die Glasbläserei – und natürlich auch die Gelegenheit zum Stöbern.

In Quedlinburg ließen wir uns anschließend über den Weihnachtsmarkt und durch die 24 festlich geschmückten Innenhöfe treiben, die mit kleinen Kostbarkeiten, Handwerk und kulinarischen Angeboten überraschten. Es war bereits die

zweite gemeinsame Fahrt – und die nächste ist schon in Planung.

Eine Freundschaft über die Ländergrenzen hinweg – auch das zeichnet unsere GdP-Familie aus!

Gerd Hartung



Termine

JHV der KG Leer/Emden am 5. Februar 2026

Die Kreisgruppe Leer/Emden lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung 2026 am Donnerstag, 5. Februar 2026, um 17 Uhr in die Gaststätte „Cassi“ in 26802 Rorichum recht herzlich ein. Anmeldungen bitte bis zum 2. Februar 2026 an E. Rüst, Tel.: (01520) 3048930, oder T. Dirksen, Tel.: (0172) 7575046.

JHV der KG ZPD Hannover am 17. März 2026

Die Kreisgruppe KG ZPD Hannover lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung 2026 am 17. März 2026 ab 16 Uhr im Restaurant „Bei Mario“ des Kleingartenvereins Tannenbergallee, Lister Damm 42, 30163 Hannover, herzlich ein. Unter anderem steht eine Neuwahl des Vorsitzes an, da Axel Winkelhake aus persönlichen Gründen zurückgetreten ist. Anmeldungen gerne bis Ende Februar an KG.ZPD.Hannover@gdp.de.

Redaktionsschluss

Liebe Kolleginnen und Kollegen, die Redaktion der DP Niedersachsen freut sich auf eure Artikel und Berichte. Solltet ihr einen Beitrag planen, teilt es uns gerne frühzeitig mit. Damit erleichtert ihr uns die Planung. Unangekündigt zugesandte Artikel können nicht immer in der nächsten Ausgabe veröffentlicht werden. Zuschriften für die übernächste Ausgabe 04/2026 können bis zum 27. Februar 2026 per Teams oder E-Mail an Landesredaktion.niedersachsen@gdp.de übersandt werden. **Vielen Dank!**

DP – Deutsche Polizei
Niedersachsen

Geschäftsstelle
Berckhusenstraße 133 a, 30625 Hannover
Telefon (0511) 53037-0
Telefax (0511) 53037-50
www.gdpniedersachsen.de
gdp-niedersachsen@gdp.de
Adress- und Mitgliederverwaltung:
Zuständig sind die jeweiligen
Geschäftsstellen der Landesbezirke.

Redaktion
Philipp Mantke (V.i.S.d.P.)
Berckhusenstraße 133 a, 30625 Hannover
Telefon (0511) 53037-0
Telefax (0511) 53037-50
Landesredaktion.Niedersachsen@gdp.de



AUS DEN KREIS- UND BEZIRKSGRUPPEN

JHV der KG PA Nienburg

Die Kreisgruppe Polizeiakademie Nienburg blickt auf eine erfolgreiche Jahreshauptversammlung zurück, die am 10. Dezember 25 im Restaurant Platon in Nienburg stattgefunden hat. 25 Teilnehmende sorgten für einen regen Austausch.

Die Vorsitzende Claudia Willenborg gab einen Rückblick auf das vergangene Jahr. Im Anschluss berichtete Marcel Rahe aus dem Geschäftsführenden Landesvorstand (GsV) unter anderem über die anstehenden Tarifverhandlungen sowie über die erfreuliche Entwicklung der Neueintritte in die GdP. Gerade an der Polizeiakademie zeigen sich diese erneut sehr positiv – nicht zuletzt dank der engagierten Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner an den Standorten.

Nach dem Kassenbericht, in dem unter anderem die Anschaffung neuer Gartenmöbel für die Außenanlage am Standort Nienburg sowie ein neuer Werbestand thematisiert wurden, wurde der Vorstand entlastet.

Besonders erfreulich ist, dass am Standort Nienburg derzeit eine „Junge Gruppe“ ihre gewerkschaftliche Arbeit aufnimmt. Den Auftakt bildete eine selbst initiierte Fortbildung mit Sebastian Timke aus dem GsV. Im kommenden Jahr sollen insbesondere studienbezogene Themen weiter vertieft werden.

Bei den anschließenden Neuwahlen wurde Claudia Willenborg als Vorsitzende bestätigt. Die Kasse übernimmt künftig Torsten Meyer, geprüft wird sie von Marco Holzinger und Manuel Gaida. Als Schriftführerin ergänzt Simone Menke den Vorstand.

Nach der Ehrung von Stefan Münch zu 40 Jahren Mitgliedschaft sowie – in Abwesenheit – von Edda Böckmann und Carsten Rose klang der Abend in gemütlicher Runde bei gutem Essen und vielen anregenden Gesprächen aus.



Marcel Rahe berichtet aus dem Landesvorstand.

Foto: KGPA Nienburg

Claudia Willenborg



Gewerkschaft
der Polizei

BB Bank
Better Banking

BBBank-Kreditkarten¹ mit GdP-Logo



**Sonderkonditionen
für GdP-Mitglieder
und ihre
Angehörigen**

- ✓ 0,- Euro für Visa ClassicCard¹
- ✓ Schwarze Kreditkarte¹
(Visa Card) zum Sonderpreis
von 29,90 Euro



Jetzt informieren
in Ihrer Filiale vor Ort,
per Telefon oder
WhatsApp 0721 141-0
und auf www.bbbank.de/gdp

Einfach online bestellen:
www.bbbank.de/gdp



¹ Ausgabe ab 18 Jahren möglich, bonitätsabhängig. Voraussetzungen ab der Vollendung des 30. Lebensjahres: BBBank-Girokonto, monatliches Kontoführungsentgelt i. H. v. 2,95 Euro bei Online-Überweisungen, girocard 14,95 Euro p. a. Voraussetzungen bis zur Vollendung des 30. Lebensjahres: Junges BBBank-Girokonto ohne monatliches Kontoführungsentgelt bei Online-Überweisungen, danach erfolgt die Umwandlung in ein Girokonto mit monatlichem Kontoführungsentgelt i. H. v. 2,95 Euro, girocard 14,95 Euro p. a.

Folgen Sie uns



berge & meer

Reisen. Für Entdecker.

JAPAN & ERLEBEN

Japans schönste Impressionen:
Zen-Gärten, Shinkansen
und Fuji-Zauber

- 11-tägig inkl. Flügen
- Mittelklassehotels mit Frühstück
- inkl. Besuch der Schneeffaffen von Yamanouchi

ab 2.999 €

pro Person im Doppelzimmer

**BUCHE DEINE REISE BEI UNS UND PROFITIERE
VOM REISEKOSTENZUSCHUSS!**



0511 530 380



www.gdp-service.de



service@gdp-service.de

